



Stadtverordnetenversammlung: "Beschlussüberwachung"

Datum der
Einbringung

Tag	Mon	Jahr	Antragsteller	TOP	Thema	Beschluss Kurzfassung	vorauss. Projektende	aktueller Sachstand (07.10.2013)
7	10	2013	Verw.	2	Bürgermeisterwahl 2014 – Festlegung des Termins für eine evtl. Stichwahl	Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den 09.03.2014 als Wahltermin für eine eventuelle Stichwahl für die Bürgermeister-Direktwahl.	erl.	Wahltermin: 16.02.2014 Stichwahl (evtl.): 09.03.2014
7	10	2013	FWG	3	Verkehrssituation im Bereich der Haslochbergschule	Der Magistrat wird beauftragt, die Verkehrssituation im Bereich der Haslochbergschule und der benachbarten Ev. Kindertagesstätte (Gartenstraße / Am Haslochberg / Sudetenstraße) zu untersuchen und mögliche Gefahrenpunkte darzustellen. Auf dieser Basis soll ein Konzept zur Vermeidung von Gefahrenschwerpunkten und zur Verbesserung der Sicherheit, vorzugsweise für die jüngsten Verkehrsteilnehmer, erarbeitet und bis zum Beginn des neuen Schuljahres im Sommer 2014 umgesetzt werden.	Sommer 2014	Die Gefahrenpunkte werden laufend festgestellt und entsprechende Maßnahmen situationsgerecht angeordnet. Die Gefahrenpunkte werden in einem Plan festgehalten. Eine statische Festlegung auf Dauer ist nach Absprache mit dem Polizeipräsidium Südhessen nicht sinnvoll. Das Konzept wird in der nächsten LUBV-Sitzung vorgestellt
7	10	2013	FWG	4	Betreuungszentrum an der Haslochbergschule	Der Magistrat wird beauftragt, einen Termin, welcher noch im Jahr 2013 liegt, für die beschlossene gemeinsame Ausschusssitzung von H&F und JSSK zusammen mit Vertretern des Elternbeirats sowie der Schulleitung der Haslochbergschule, der Ev. Kirchengemeinde und des Kreises zu vereinbaren.	T. am 27.11.2013	
7	10	2013	CDU / SPD Verw.	5, 6, 7	Bauleitplanerische Voraussetzungen zum Bau eines Turnraumes für die Haslochbergschule / Bewegungsraum an der Haslochbergschule – Aufhebung des Sperrvermerks für Bauleitplanung / Aufstellungsbeschluss B-Plan „Die Augärten, 2. Änderung“	Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan „Die Augärten“ zu ändern, um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, auf dem Spielplatz „Haslochberg“ eine bauliche Nutzung - einen Bewegungsraum für die Haslochbergschule - zu ermöglichen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Die Augärten, 2. Änderung“. In seinem Geltungsbereich liegt ausschließlich das Flurstück Nr. 327/1, Flur 1, in der Gemarkung Groß-Bieberau. Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorher beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, dem LUBV-Ausschuss einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen. Der Sperrvermerk im Haushaltsplan 2013 beim Produkt 51101 Konto 6100 „Ortsplanung“ beim Ansatz für „Bauleitplanung Bewegungsraum Haslochberg / Spielplatz“ in Höhe von 20.000 € wird aufgehoben.	Juni/Juli 2014	1. Aufstellungsbeschluss am 07.10.2013 gefasst 2. z.Zt. Auftrag an Planungsbüro sodann Entwurfsdiskussion im LUBV
26	8	2013	Verw.	2	1. NHH	Die STVV überweist den Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes und der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und an den Ortsbeirat Rodau.	STVV 11.11.2013	1. Lesung 12.09.2013 (H+F) 2. Lesung 26.09.2013 (H+F) Lesung Ortsbeirat 01.10.2013
26	8	2013	CDU	6	Versetzen des Ortseingangsschildes Rodau	Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, Verhandlungen mit Hessen Mobil zu führen, um zu erreichen, dass am Ortseingang von Rodau aus Richtung Fischbachtal kommend, frühzeitig die erlaubte Geschwindigkeit in geeigneter Weise auf m50 km/h reduziert wird. Dies kann z.B. durch Versetzen des Ortsschildes, durch eine gesonderte Geschwindigkeitsbeschränkung oder eine Markierung geschehen	Mai 2014	im Geschäftsgang HessenMobil hat auf Grund von Gesprächen mit Bürgermeister und Verwaltung im Feb. 2013 eine bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahme für 2014 angemeldet

3	6	2013	FWG	7	Berichterstattungen im „Groß-Bieberauer Anzeigebblatt“	Der Magistrat wird beauftragt, Vertreter der in Groß-Bieberau aktiven politischen Gruppierungen sowie des „Bieberauer Anzeigebblattes“ zu einem Abstimmungsgespräch einzuladen, welches möglichst noch vor den Sommerferien stattfinden soll. Als Diskussionsgrundlage sollen eventuell bestehende vertragliche Vereinbarungen zwischen dem Magistrat und dem Anzeigebblatt sowie in der Vergangenheit gefasste Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung dienen.	Aug. 2013	z.Zt. Terminabklärung
3	6	2013	FWG	6	Themenkomplex Wersauer Weg	Der Magistrat wird beauftragt, 1. die Sanierungsmaßnahme Wersauer Weg sowie die Verhandlungen mit der OHI zur zumindest anteiligen Gegenfinanzierung im Kalenderjahr 2013 abzuschließen und 2. die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie zur Anbindung der OHI an die B38 in der nächsten Sitzung des Ausschusses LUBV vorzustellen.		Vertragsentwurf in parl. Beratung
5	11	2012	SPD	7	Antrag der SPD-Fraktion Lebensmittelmarkt im Stadtzentrum	Der Magistrat wird beauftragt, in Kontakt mit Eigentümern von Leerstandsflächen und geeigneten Betreibern zu treten, mit dem Ziel, in der Stadtmitte einen Lebensmittelmarkt anzusiedeln. Über die Ergebnisse soll in einer der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzungen berichtet werden.	offen	immer aktuell: StaVV-Bericht
23	3	2009	Bü 90	5	Aufstellen von Ruhebänken	Der Magistrat wird beauftragt an geeigneten Stellen in Groß-Bieberau Ruhebänke aufstellen zu lassen. Zur Finanzierung der Bänke sollen Sponsoren gesucht werden.	lfd.	wird laufend kontrolliert - Erledigung erfolgt nach Bedarfsprüfung
19	12	2011		3	Ausfallbürgschaft für Sportverein 1945 e.V.	Übernahme kommunaler Ausfallbürgschaft i.H.v. bis zu 200.000 € für Bau Kunstrasenplatz	Okt. 2013 erl.	Bewilligungsbescheid Hess. Landesregierung
15	8	2011	SV 45	4	Zuschuss und Darlehensgewährung	Antrag auf Zuschuss u. Darlehensgewährung / Bau eines Kunstrasenplatzes	Herbst 2013	
8	2	2010		2	B38 Ortsumfahrung Gr.-Bie.	Aufnahme des Projekts in vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes mit hoher Priorität	offen	Antrag gestellt, laufende Gespräche - vorderste Priorität im Verkehrsentwicklungsplan Da-DI (Kreistag am 20.06.2011) - Vorstellung bei Landes- und Bundesverkehrsminister
8	10	2012		2	Bau – und Betrieb eines Seniorenwohn- und Pflegeheims „Am Römerbad“	Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den "Senio Zweckverband", Willy-Brandt-Straße 3, 64354 Reinheim, als Bauherrn, und, die "Seniorentienstleistungs g GmbH Gersprenz, Willy-Brandt-Straße 3, 64354 Reinheim, als Betreiber eines Seniorenwohn- und Pflegeheims, auf den städtischen Grundstücken der ehemaligen Brauereigärten. Der Stadtverordnetenversammlung soll ein, im Einvernehmen mit dem "Senio Zweckverband" und der "Senioren Dienstleistungs g GmbH" ausgearbeiteter Vertragsentwurf, zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.	Herbst 2013	Vertragsausarbeitung erfolgt zwischen SENIO und Stadt Groß-Bieberau
15	8	2011		2	Bewegungsraum Haslochbergschule	Die Stadtverordnetenversammlung überweist die Anfrage "Bewegungsraum Haslochbergschule" des Landkreises Darmstadt-Dieburg in den LUBV-Ausschuss zur abschließenden Beratung und Standortempfehlung.	offen	immer aktuell: StaVV-Bericht / fehlt Stellungnahme LADADI

28	11	2011	CDU	6	Bewegungsraum Haslochbergschule	Überprüfung, ob Errichtung eines Bewegungsraumes für Haslochbergschule neben ev. Kindergarten sinnvoll ist	offen	immer aktuell: StaVV-Bericht Auftrag zur Machbarkeitsstudie bei LADADI
26	3	2012	SPD	5	Busverkehr Pestalozzistraße / Albert-Einstein-Schule (AES)	Busverkehr Pestalozzistraße / Albert-Einstein-Schule (AES)	2014	z.Zt. Machbarkeitsuntersuchung durch Ing.büro
8	10	2012		5	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr	Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2014	Dez. 2013	Verfahren läuft / Flächenerfassung Nov. abgeschlossen
28	1	2013	FWG	3	Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates	Bericht über den aktuellen Stand der „Vorbereitungen“ zum „Kinder- und Jugendbeirat“	Ende 2013	Bericht erfolgt / Ziel: Jugendvertretung bis Jahresende 2013 z.Zt. Befragungsaktion
5	10	2009	FWG	4	Jugendbeirat	Vorbereitungen für Einrichtung eines "Kinder- und Jugendbeirates"	Ende 2013	
26	9	2011	SPD + Bündnis90/ Die Grünen	4 + 8	Einrichtung Energie-Kommission + Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz	Überweisung der drei Anträge zur weiteren Beratung an Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen u. Verkehr	lfd.	Einrichtung "Runder Tisch Energie"
20	10	2008		5	Energie-Konzept für Groß-Bieberau	Prüfung zweckmäß. u. energiewirtschaftl. Energiekonzept, Ergebnisbericht u. weitere Beratung im LUBV	offen	Vorbereitung im Bauamt in Abstimmung mit LRA DA-DI, gem. Förderbescheid Landkreis und Kreiskommunen liegt noch nicht vor
17	11	2008	CDU / SPD	4	Friedhofserweiterung	Prüfung alternativer Bestattungsformen, Ergebnisbericht u. weitere Beratung im LUBV	Herbst 2013	Konzeptuntersuchung wird z.Zt. im Bauamt erstellt
23	4	2012	FDP	5	Gesetz für die Umlegung der Kosten für die Sanierung und grundhafte Erneuerung von Straßen	Gesetz für die Umlegung der Kosten für die Sanierung und grundhafte Erneuerung von Straßen	Ende 2013	siehe neues KAG Behandlung z.Zt. Im H+F / parl. Gremien
17	12	2012	Verw.	6	Gründung einer Bürgerstiftung	Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit dem Stiftungsbeirat der seither bestehenden Stiftungen einen Satzungsentwurf für eine Bürgerstiftung der Stadt Groß-Bieberau, mit Vorschlägen zum Stiftungszweck und der Grundkapitalaquis zu erstellen. Der Entwurf dieser Stiftungssatzung ist dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur zur weiteren Beratung vorzulegen.	Herbst 2013	Kontaktaufnahme Stiftungsnetzwerk
26	9	2011	CDU + FWG	5	Innenstadtentwicklungskonzept	Bereitstellung von Mittel und Personal für Projekt "Stadtentwicklungsplan Groß-Bieberau"	lfd.	DSK beauftragt
7	9	2009	FWG	4	Innenstadtentwicklungskonzept	Die Erarbeitung eines Konzeptes Innenstadtentwicklung und eines Energiekonzeptes für Groß-Bieberau wird bis zur abschließenden Klärung der städtebaulichen Entwicklung des ehemaligen Brauereigeländes und der Unteren Marktstraße (Aufstellungsbeschluss der ST VV am 20.04.2009 Bebauungsplan „Am Römerbad“) zurückgestellt.	zurückgestellt - 2014 -	DSK beauftragt
26	3	2012	SPD	4	Innenstadtentwicklungskonzept	Stadtentwicklung	lfd.	immer aktueller Bericht über Sachstand
26	3	2012	FWG	3	Innenstadtentwicklungskonzept	Stadtentwicklung	lfd.	immer aktueller Bericht über Sachstand

17	12	2012	FWG	9	Maßnahmen zur Sanierung der Großsporthalle	<p>1. Das Parlament fordert den Landkreis nachdrücklich auf, die für dringend erforderliche Maßnahmen zur Sanierung der Großsporthalle benötigten Finanzmittel so zeitig zur Verfügung zu stellen, dass eine Sanierung im Jahr 2013 erfolgen kann.</p> <p>2. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob, und wenn ja, unter welchen Bedingungen eine Vorfinanzierung dieser Maßnahmen durch die Kommune (auch unter Einbeziehung der, die Halle nutzenden, Vereine) möglich ist. Maßgabe hierbei muss sein, alle vorfinanzierten Mittel incl. angefallener Zinsen innerhalb kürzest möglicher Zeit vom Eigentümer zurück zu erhalten.</p>	ffd.	<p>1. Antrag bei LADADI gestellt Sanierung kann erst nach 2015 erfolgen (keine Mittel) Schadenserfassung erfolgt - Antrag b.LK - Unterhaltung Halle = 100 % Kreis / Pflegeaufwand Halle = 50 % Kreis + 50 % Stadt 2. Antrag/Anfrage bei LADADI erfolgt z.Zt. rechtl. Prüfung</p>
22	3	2010	FWG	4	Pflege des Sportplatzgeländes und Großsporthalle	Der Magistrat wird beauftragt, den städtischen Anteil zur Pflege und Unterhaltung der Sporthallen „Im Wesner“ zu erfassen und zusammen mit Nutzern der Halle Maßnahmen zur Verbesserung des derzeitigen Zustandes zu erarbeiten.		Konzept / Anweisung zur Sporthallenpflege erfolgte 2012
18	6	2012	FWG	6	Pflege und Unterhaltung der Sporthallen „Im Wesner“	Die Machbarkeit einer Umsetzung dieser Maßnahmen soll mit dem Träger (DA-DI-Werke), der Albert-Einstein-Schule sowie betroffenen Vereinen bewertet werden.		ffd. Kontrollen
26	9	2011	FWG	7	Schwerlastverk. Ob.-R. Str.	Über die Ergebnisse ist noch in diesem Jahr im Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur zu berichten.	Beginn 2014	Antrag wurde bereits an HessenMobil gestellt: "LKW freie Innenstadt"
1	11	2010	CDU / SPD	7	Straßenbeiträge	Einsetzung für Wahlfreiheit bzgl. einmaliger Anliegerbeitr. od. wiederkehrender Straßenbaubeitr.	offen	Abstimmung mit Gutachterbüro für Fachvortrag im parl. Ausschuss
23	4	2012	SPD	4	Wiederkehrende Straßenbeiträge	Wiederkehrende Straßenbeiträge	2014	ffd.
18	6	2012	SPD	5	Trauerhalle auf dem Friedhof	Vorbereitung der Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten Trauerhalle	Abschluss 24.11.2013	
22	4	2013	CDU	3	Kündigung Pachtvertrag OHI	Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau beschließt, den (Pacht-)Vertrag mit der OHI zu kündigen. Der Magistrat und die Stadtverwaltung werden beauftragt, die Kündigung schnellstmöglich gegenüber der OHI schriftlich auszusprechen.	offen	zurückgestellt / bleibt im Geschäftsgang
13	12	2010	FWG	4	Wersauer Weg - Straßensanierung	Ermittlung der notwendigen Kosten, Option "Flüsterasphalt"	Herbst 2013	Kostenermittlung liegt vor - wurde vorgestellt, z.Zt. Verhandlungen mit OHI
27	2	2012	CDU	6	Wersauer Weg / Erschließung der OHI	LUBV Verträge prüfen + Gespräch mit OHI-Leitung	Herbst 2013	ffd.